

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 5. Jänner 1970, 8.30 Uhr :

Mit dem außerordentlich starken Föhn ist in Nordtirol die Nullgradgrenze gebietsweise auf rund 2000 m Höhe gestiegen. Am Alpenhauptkamm und südlich davon sind geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist in den Abendstunden ein Nachlassen des Windes und Abkühlung zu erwarten. Damit ist ein Übergreifen der Niederschläge auf Nordtirol möglich.

In Nordtirol/ wird in tiefen und mittleren Lagen die Schneedecke mit zunehmender Durchfeuchtung mehrfach in kleinen Lawinen abgehen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist damit Vorsicht geboten. In Osttirol sind die Talbereiche noch lawinensicher.

Die ~~Z~~ enormen Windgeschwindigkeiten haben gefährliche Triebschneeanisammlungen gebildet. Bei Schitouren sind zur Zeit kamrnahe Bereiche zu meiden. Auch in mittelhohen Hangteilen ist in allen Richtungen mit einer örtlichen Schneebrettgefahr zu rechnen.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 5. Jänner 1970, 7.45 Uhr :

Mit dem außerordentlich stürmischen Föhn ist in Nordtirol die Nullgradgrenze gebietsweise auf rund 2000 m Höhe gestiegen. Am Alpenhauptkamm und südlich davon sind geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist in den Abendstunden ein Nachlassen des Windes und eine Abkühlung zu erwarten. Damit ist ein Übergreifen der Niederschläge auf Nordtirol möglich.

In Nordtirol wird in tiefen und mittleren Lagen die Schneedecke mit zunehmender Durchfeuchtung mehrfach in kleinen Lawinen abgehen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist damit Vorsicht geboten. In Osttirol sind die Talbereiche noch lawinensicher.

Die enormen Windgeschwindigkeiten haben gefährliche Tribschneeanansammlungen gebildet. Bei Schitouren sind zur Zeit kamrnahe Bereiche zu meiden. Auch in mittelhohen Hangteilen ist in allen Richtungen mit einer örtlichen Schneebrettgefahr zu rechnen.